

Oktober 2020

ÜBERSICHT

Differenzierung von Angeboten im Bereich der Information, Beratung und Begleitung von Schulen "in herausfordernden Unterrichtssituationen"

Die nachfolgende Zusammenstellung dient Schulleitungen wie Lehrpersonen der inhaltlichen Abgrenzung möglicher zur Verfügung stehender Angebote "in herausfordernden Unterrichtssituationen" und der Klärung des jeweiligen spezifischen Anwendungsbereichs.

Angebotsübersicht

Ansprech- gruppe	Anwendungsbereich	Anbieter	Angebotsbeschreibung	Fachbegleitung	Rahmenvorgaben, spezifische Inhalte	Vorgehen	Finanzierung
Schulleitung	Beratung bei pädagogischen oder systemischen Fragestellungen	IWB der PH FHNW	Kurzberatungen von Schulleitungen durch Schul- und Weiterbildungscoaches	Für längerfristige Entwicklungen von bis zu drei Jahren vermittelt das IWB der PH FHNW Schul- und Weiterbildungscoaches (SWC) https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-format/schulinterne-weiterbildung-und-beratung	Die Schule wird bereits durch einen SWC des IWB begleitet oder kann eine Begleitung beim IWB PH FHNW beantragen. Die Kurzberatung findet innerhalb der regelmässigen Besprechungen und Austauschrunden zwischen Schulleitung und SWC statt. Im Fokus steht die Diskussion um mögliche Handlungsoptionen der Schulleitung.	Die Schulleitung beantragt eine Begleitung durch einen SWC beim IWB. Oder sie meldet entsprechenden Gesprächsbedarf direkt beim SWC an.	kostenlos
Schulleitung	Auskunft, Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen an der Schule	BKS Schulaufsicht	Schulaufsicht als Ansprechstelle in schulischen Fragen sowie bei der Bewältigung von schwierigen Situationen	Fachpersonen der Sektion Schulaufsicht der Abteilung Volksschule https://www.schulen-aargau.ch/regel-schule/schulorganisation/qualitaet-aufsicht/schulaufsicht	Schulleitungen erhalten Auskünfte zu Fragen in Zusammenhang mit der Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung. Bei Notfällen, Krisen oder anderen schwierigen Situationen erhalten sie auf Anfrage rasche Unterstützung. Die Fachpersonen der Schulaufsicht können zeitnah kontaktiert und allenfalls auch vor Ort beigezogen werden.	Kontaktaufnahme durch die Schulleitung mit der für die Schule zuständige Aufsichtsperson.	kostenlos
Lehrperson- Teams	Beratung und Auskunft bei fachdidaktischen Fragestellungen zum Unterricht	IWB der PH FHNW	Fachdidaktische Kurzberatungen von kollegialen Teams, wie bspw. Unterrichts-, Fach- oder Stufen-teams	Diverse Fachpersonen der PH aus dem entsprechenden fachdidaktischen Bereich https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/institute/institut-weiterbildung-und-beratung	Fachdidaktische Kurzberatungen zu spezifischen Fragestellungen kollegialer Teams können in der Regel ab ca. 14 teilnehmenden Personen über das Angebot der schulinternen Weiterbildung am IWB abgeholt werden. Kleinere Schulen mit einer geringeren Anzahl an Lehrpersonen organisieren sich zur Erfüllung der erforderlichen Gruppengrösse regional mit anderen Schulen.	Die Schulleitung meldet sich beim IWB, um Inhalte und Zeitpunkt der Umsetzung zu vereinbaren. Unterrichtsteams, die in der Regel aus 4-6 Mitgliedern zusammengesetzt sind, können pro Semester max. 4 Stunden Beratung anmelden.	kostenlos
Lehrperson	Beratung und Auskunft bei fachdidaktischen Fragen zum Unterricht	IWB der PH FHNW	Fachdidaktische Kurzberatungen von einzelnen Lehrpersonen	Diverse Fachpersonen der PH aus dem entsprechenden fachdidaktischen Bereich	Die fachdidaktische Kurzberatung im Zusammenhang mit der Planung von Unterrichtsvorhaben umfasst insbesondere den Einsatz von neuen	Die Lehrperson meldet sich beim IWB. Das IWB tragt die Fachpersonen der Fachdidaktik.	kostenlos

Ansprechgruppe	Anwendungsbereich	Anbieter	Angebotsbeschreibung	Fachbegleitung	Rahmenvorgaben, spezifische Inhalte	Vorgehen	Finanzierung
				https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/institute/institut-weiterbildung-und-beratung	Lehrmitteln, die Binnendifferenzierung und Planung des Fachunterrichts wie das individualisierte Lernen. Sie wird von Lehrpersonen direkt per Mail oder Telefon beim IWB angefragt.		
Lehrperson	Individuelle Beratung und Begleitung von Lehrpersonen im Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern (SuS)	IWB der PH FHNW Triage erfolgt in der Regel durch den SPD	Fachdidaktische Kurzmentorate von einzelnen Lehrpersonen	Durch Fachpersonen des Schulpsychologischen Diensts (SPD) der Abteilung Volksschule: https://www.schulen-aargau.ch/regel-schule/unterstuetzung-beratung/fuer-kinder-und-jugendliche/schulpsychologischer-dienst Durch diverse Fachpersonen der PH FHNW: https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/institute/institut-weiterbildung-und-beratung	Bei Schwierigkeiten im Umgang mit einzelnen SuS steht oft der Schulpsychologische Dienst (SPD) in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und übernimmt eine Triage-funktion. In der Regel erfolgt die Erstklärung zum Bedarf eines Mentorats zwischen SPD und der Schulleitung, allenfalls unter Einbezug des IWB der PH FHNW. Voraussetzung für ein Mentorat ist, dass alle Unterstützungsmöglichkeiten an der Schule ausgeschöpft sind, bevor das Angebot in Anspruch genommen werden kann. Die maximale Beratungszeit vor Ort beträgt 10 Stunden.	Die Schulleitung meldet sich nach Absprache mit der SPD Fachperson beim IWB der PH FHNW. SPD Fachperson, Schulleitung und Lehrperson arbeiten eng zusammen.	kostenlos Falls zusätzlich Unterrichtsbeobachtungen durch die Fachbegleitung des IWBs nötig sind, müssen sie von der Schule bezahlt werden (290 CHF pro Unterrichtsbesuch à 45 Minuten).
Lehrperson	Auskunft, Beratung und Begleitung in schwierigen Unterrichtssituationen	BKS Schulaufsicht	Schulaufsicht als Ansprechstelle in schulischen Fragen sowie bei der Bewältigung von schwierigen Unterrichtssituationen	Fachpersonen der Sektion Schulaufsicht der Abteilung Volksschule https://www.schulen-aargau.ch/regel-schule/schulorganisation/qualitaet-aufsicht/schulaufsicht	Lehrpersonen können sich mit schulischen Anliegen (bspw. Fragen zur besonderen Förderung von Schülerinnen und Schülern, zum Umgang mit schwierigen Klassensituationen, zur Zusammenarbeit mit Eltern) an die Schulaufsicht wenden. Diese hört die Lehrpersonen an, klärt die Anliegen und bietet Unterstützung an.	Kontaktaufnahme durch die Lehrperson an die zentrale Anlaufstelle der kantonalen Schulaufsicht	kostenlos
Lehrperson	Unterstützung und Beratung in der Gestaltung des sozialen Miteinanders in einer Klasse	Schulsozialarbeit (SSA)	Entwicklung von Lösungen und Hilfestellungen mit allen Beteiligten	Einrichtung, Verantwortung und Finanzierung der Schulsozialarbeit liegen bei der Gemeinde. Unterstützung durch Schulsozialarbeiter/innen	Die Lehrpersonen können sich durch die Schulsozialarbeitenden beraten und unterstützen lassen. Themen wie Sozialkompetenz, Prävention, Konfliktbewältigung, Krisenintervention, Aussenseiterthematik etc.	Kontaktaufnahme durch die Lehrperson bei der zuständigen SSA Stelle der Schule	kostenlos kommunal finanziert
Lehrperson Schulleitung	Klassenintervention nach bestimmten schulischen Vorfällen	SPD	Klassenintervention nach bestimmten Vorfällen (z.B. Gewalt oder Mobbing im Klassenverband)	Fachpsychologen des SPD oder auch externe Fachpersonen https://www.schulen-aargau.ch/regel-schule/unterstuetzung-beratung/fuer-klasse/klassenintervention	Nach Vorfällen, wie z. B. Gewalt oder Mobbing im Klassenverband, kann es sinnvoll sein, eine Klassenintervention durchzuführen und zu beantragen. Voraussetzungen dafür ist eine Absprache mit dem SPD.	Die Lehrperson nimmt mit der für sie zuständigen Regionalstelle des SPD Kontakt auf. Gemeinsam wird geprüft, ob eine Klassenintervention notwendig und sinnvoll ist. Falls im Gespräch diese Massnahme als notwendig erachtet wird, übernimmt der SPD diese Aufgabe als unentgeltliche Kernleistung. Falls der SPD nicht über die nötigen Ressourcen verfügt, vermittelt er der Schule eine externe Fachperson. Die Schule kann in diesem Fall eine Kostenbeteiligung beantragen.	kostenlos Allenfalls erfolgt ein Gesuch der Schulleitung mit Kostenvoranschlag und Kostengutsprache der Gemeinde an die Leitung der Sektion Schulpsychologie. Heisst die Leitung den Antrag gut, übernimmt der SPD bzw. der Kanton maximal 40%, (höchstens Fr. 2'000.–) der anfallenden Kosten für die Klassenintervention. Die Gemeinde trägt die restlichen Kosten.

Ansprechgruppe	Anwendungsbereich	Anbieter	Angebotsbeschreibung	Fachbegleitung	Rahmenvorgaben, spezifische Inhalte	Vorgehen	Finanzierung
Lehrperson	Allgemeine Information und Auskunft zu diversen Themenfelder des Unterrichts	Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband alv	Information und Auskunft zu diversen Fragestellungen im Bereich der Schule, des Unterrichts, des Berufsauftrags, der berufspolitischen Fragestellungen etc.	Durch die Geschäftsstelle des Aargauische Lehrerinnen- und Lehrerverband (alv) www.alv-ag.ch	Ein kollegiales Team kann jederzeit zu aktuellen Fragestellungen allgemeiner Art oder auch auf den Schulort bezogen ein Mitglied der alv-Geschäftsleitung zu einem Informationsgespräch einladen. Sei es zu Konferenzen, pädagogischen Arbeitssitzungen oder zu Teambesprechungen kann ein Mitglied des Teams einen Termin mit dem alv vereinbaren. Die Schulleitung wird über das Vorgehen informiert.	Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Verband	Durch den jeweiligen Verband oder gemäss individueller Vereinbarung mit der Schule/der Person
Schulleitung	Informationen und Auskünfte zu spezifischen Themen der Organisation und Führung einer Schule	Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau VSLAG	Information und Auskunft zu diversen Fragestellungen im Bereich der Schule, des Unterrichts, des Berufsauftrags, der berufspolitischen Fragestellungen etc.	Durch den Vorstand des Verbands Schulleiterinnen und Schulleiter Aargau (VSLAG) www.vslag.ch	Der Vorstand selbst kann zur Beratung beigezogen werden. Wo nötig wird eine Triage gemacht, um die passende Anlaufstelle zu finden. Anfragen werden vertraulich behandelt.	Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Verband	Durch den Verband oder gemäss individueller Vereinbarung mit der Schule/der Person